



**PRIVATE  
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
DER DIÖZESE LINZ**

## **Raum Basiswissen**

**Raumorientierung (APB3RA2ROS)**

Lisa Leutgeb (41900549),  
Anna Stellnberger (11819775)

Lehramt Primarstufe, Gruppe D

Oyrer Susanne, Mag. Dr. BEd

Linz, 14. November 2020

## Inhaltsverzeichnis

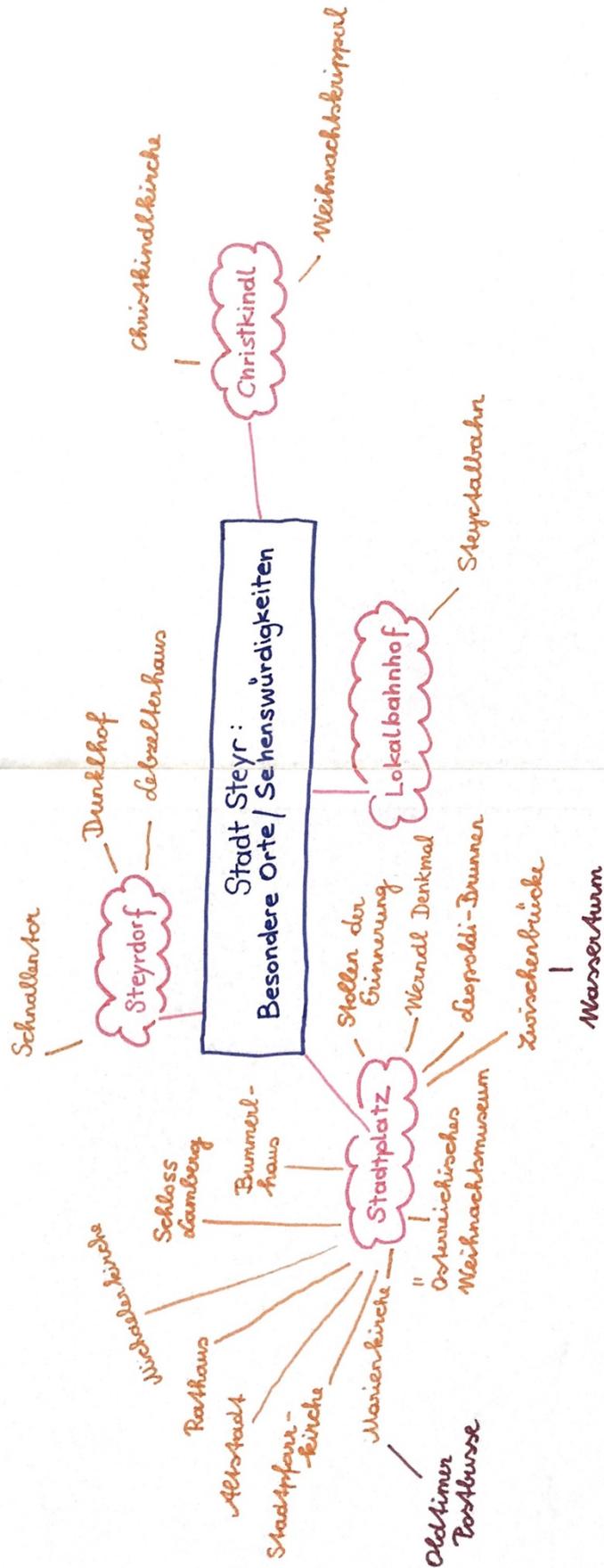
|  |    |
|--|----|
| INHALTSVERZEICHNIS .....                           | 2  |
| 1. ÜBERGEORDNETE FRAGESTELLUNG .....               | 3  |
| 2. LEHRPLANBEZÜGE .....                            | 5  |
| 2.1. LEHRPLANBEZUG NEU .....                       | 5  |
| 2.2. LEHRPLANBEZUG ALT .....                       | 5  |
| 3. BASISWISSEN .....                               | 5  |
| 3.1. FAKTEN VON STEYR .....                        | 5  |
| 3.2. ALTSTADT STEYR .....                          | 6  |
| 3.3. BUMMERLHAUS .....                             | 6  |
| 3.4. LEOPOLDIBRUNNEN .....                         | 6  |
| 3.5. MARIENKIRCHE .....                            | 7  |
| 3.6. RATHAUS .....                                 | 7  |
| 3.7. SCHLOSS LAMBERG .....                         | 8  |
| 3.8. STOLLEN DER ERINNERUNG .....                  | 8  |
| 3.9. ZWISCHENBRÜCKE .....                          | 8  |
| 4. DIDAKTISCHE AUFBEREITUNG .....                  | 9  |
| 4.1. ARBEITEN MIT DEN DIDAKTISCHEN KONZEPTEN ..... | 9  |
| 4.2. ARBEITSMETHODEN .....                         | 10 |
| 4.3. WAHRNEHMEN FÖRDERN .....                      | 10 |
| 4.4. ASPEKTE BNE UND SDG .....                     | 11 |
| 5. REFLEXION .....                                 | 12 |
| QUELLEN .....                                      | 14 |

## **1. Übergeordnete Fragestellung**

**Welche sehenswerten Orte/Sehenswürdigkeiten gibt es in Steyr?**

- Altstadt
- Bummerlhaus
- Christkindlkirche und Grippe
- Dominikanerhaus
- Dunklhof
- Lebzelterhaus
- Leopoldibrunnen
- Marienkirche
- Michaelerkirche
- Oldtimer-Postbusse
- Österreichisches Weihnachtsmuseum
- Rathaus
- Schloss Lamberg
- Schnallentor
- Stadtpfarrkirche
- Steyrtalbahn
- Stollen der Erinnerung
- Werndl-Denkmal
- Zwischenbrücke

Mindmap



## **2. Lehrplanbezüge**

Unserer Meinung nach ist der alte Lehrplan besser definiert und enthält mehr Informationen, die auf unser Thema zutreffen. Dies ist auch der Grund weshalb wir beide, neu und alt, anführen.

### **2.1. Lehrplanbezug neu**

#### Raum und Lebenswelt

Natur- und Kulturräume sind Grunddimensionen des menschlichen Daseins. Menschen nutzen, gestalten, verändern, gefährden und schützen diese Lebensräume.

### **2.2. Lehrplanbezug alt**

#### Erfahrungs- und Lernbereich Raum

Räume erschließen, dabei grundlegende geographische Einsichten und Informationen gewinnen.

- Kenntnisse über wichtige Bauwerke, Sehenswürdigkeiten, regionalen Besonderheiten etc. des Wohnortes/des Wohnbezirkes erwerben. (S.97)

## **3. Basiswissen**

Unter unserer übergeordneten Frage haben wir einige wichtige Orte und Bauten in Steyr aufgezählt. In unserer folgenden Arbeit beschränken wir uns auf den Stadtkern von Steyr, da es in diesem Bereich sehr viele besondere Orte/Gebäude gibt.

### **3.1. Fakten von Steyr**

Steyr liegt im Bundesland Oberösterreich und erstreckt sich auf einer Fläche von 26,56 km<sup>2</sup>. In Steyr wohnen derzeit 38 056 Personen (Stand 1. Jänner 2020).

Der Bürgermeister der Stadt Steyr ist Gerald Hackl.



Abbildung 1: Wappen der Stadt Steyr



Abbildung 2: Ausblick auf die Stadt Steyr

### 3.2. Altstadt Steyr

Die Altstadt Steyr ist das Zentrum der Stadt und ist eine der besterhaltendsten Altstädte der deutschsprachigen Regionen. Der Platz geht auf die Mitte des 13. Jahrhunderts zurück.

Die Altstadt ist im Norden durch Enge und im Süden durch die Pfarrgasse und den Grünmarkt begrenzt.



Abbildung 3: Steyr Stadtplatz

### 3.3. Bummerlhaus

Das Bummerlhaus ist ein gotisches Bürgerhaus auf dem Steyrer Stadtplatz gegenüber des Rathauses. Es ist das älteste Haus der Stadt Steyr und wurde wie die gesamte Altstadt in der Mitte des 13. Jahrhunderts erbaut. Es gilt als **Wahrzeichen** von Steyr. Das Merkmal ist eine kleine Statue, die in Form eines dicken goldenen Löwen, auf der Vorderseite des Hauses hängt.



Abbildung 4:  
Bummerlhaus

### 3.4. Leopoldibrunnen

Der Leopoldibrunnen steht in der Mitte des Stadtplatzes, zwischen dem Rathaus und Bummerlhaus. Er wurde 1683 aus Granitteilen, die aus einem ehemaligen Kloster im Mühlviertel stammten, erbaut.



Abbildung 5:  
Leopoldibrunnen

### 3.5. Marienkirche

Die Kirche befindet sich fast im Kern der Stadt. Sie steht nur wenige Meter entfernt vom Bummerlhaus, Rathaus und Leopoldibrunnen. Die Marienkirche ist eine Filialkirche (Kirche für alle Stadtbewohner der verschiedenen Viertel und der Orte aus der Umgebung) der Stadt Steyr. Die Kirche wurde 1478 vollendet. Kurz darauf wurde sie aufgrund eines Stadtbrandes zerstört. 1559 wurde die Marienkirche wieder aufgebaut.

Von der Marienkirche aus kann man mit dem Oltimer-Postbus zur Christkindlkirche und deren Grippe gelangen.



Abbildung 7: Marienkirche



Abbildung 6: Oltimer-Postbus vor der Marienkirche

### 3.6. Rathaus

Das Rathaus wurde 1765-1778 als Rokokobauwerk errichtet.

Heute befindet sich das Büro des Bürgermeisters und die Stadtverwaltung in diesem Gebäude.

Es steht gegenüber des Bummerlhauses und wenige Meter neben dem Leopoldibrunnen.



Abbildung 8:  
Rathaus

### 3.7. Schloss Lamberg

Das Schloss Lamberg liegt auf einer Hochterrasse. Vom Schloss aus sieht man wie die Steyr und die Enns ineinander münden. Hier befindet sich auch die Zwischenbrücke. Dieses Schloss wurde bereits im Mittelalter im 10. Jahrhundert errichtet.

Den Namen hat das Schloss der Besitzerfamilie (1666-1938) bekommen.



Abbildung 10: Schloss Lamberg Vogelperspektive



Abbildung 9: Schloss Lamberg Seitenansicht

### 3.8. Stollen der Erinnerung

Der Stollen der Erinnerung ist eine Dauerausstellung zum Thema Zwangsarbeit und Konzentrationslager. Es befindet sich in einem ehemaligen Luftschutzbunker unter dem Schloss Lamberg, direkt neben der Zwischenbrücke. Er wurde 1943 von Zwangsarbeitern von einem Konzentrationslager erbaut.



Abbildung 11: Eingang Stollen der Erinnerung

### 3.9. Zwischenbrücke

Bei der Zwischenbrücke werden zwei Brücken vereint. Die eine Brücke führt über die Steyr und die andere über die Enns. Die Zwischenbrücke liegt unterhalb des Schloss Lambergs und neben dem Stollen der Erinnerung. Von den Brücken und Flüssen eingeschlossen steht ein Wasserturm, an dem man die verheerendsten Hochwasserstände seit dem 9.7.1314 ablesen kann.



Abbildung 13:  
Zwischenbrücke



Abbildung 12:  
Wasserturm

## **4. Didaktische Aufbereitung**

Für die Schüler/innen ist es wichtig ihren Wohnort zu kennen und über die wichtigsten Gebäude bescheid zu wissen. Es ist nicht unbedingt notwendig Zahlen und Fakten zu kennen aber zumindest den Standort des jeweiligen Gebäudes.

Im Falle eines Lehrausganges sollten die Orte vorher mit den Schüler/innen etwas besprochen werden, damit sich die Kinder noch besser orientieren können.

### **4.1. Arbeiten mit den didaktischen Konzepten**

Die Lernsituation der Schüler/-innen ist je nach Alter und Schulstufe unterschiedlich. Es ist zu erwarten, dass die Kinder in der vierten Schulstufe schon mehr Wissen/Orientierung mitbringen. Ältere Kinder haben eventuell bereits schon Lehrausflüge zu diesen Themen gemacht oder haben einige dieser Orte mit ihren Eltern besucht.

Allerdings spricht nichts dagegen, dass sich auch Kinder in der ersten Schulstufe bereits damit auseinandergesetzt haben.

Egal auf welchem Wissensstand die Kinder stehen, die Lehrperson ist trotzdem dazu verpflichtet dieses Thema aufzugreifen und zu bearbeiten.

Die Lehrperson sollte die Interessen der Kinder mit den Themen im Unterricht verknüpfen. Wenn zum Beispiel die Kinder besonders interessiert an Kirchen sind, sollte die Lehrperson dieses Thema besonders aufgreifen.

Die Kinder können selbst Verantwortung übernehmen. Dies kann die Lehrperson mithilfe von bestimmten Arbeitsaufträgen fördern und fordern. Siehe Beispiele Arbeitsmethoden.

Für die Kinder ist es wichtig sich in der eigenen Stadt orientieren zu können. Sie sollten über bestimmte Orte/Gebäude etwas wissen, um anderen Personen davon erzählen zu können.

## **4.2. Arbeitsmethoden**

Ziel ist es, dass die Kinder mithilfe von Materialien die Stadt besser kennenlernen. Die Lehrperson sollte dabei darauf achten, dass die Kinder selbst auch Verantwortung übernehmen können.

Es ist wichtig besondere Orte/Gebäude aufzugreifen, um den Kindern die Schönheiten und Besonderheiten der eigenen Stadt näher zu bringen. Die Schüler/-innen sollen ihren Heimatort wertschätzen lernen und sich in der Öffentlichkeit dementsprechend verhalten. Zum Beispiel keine Gebäude bemalen oder zerstören.

Die Kinder bekommen von der Lehrperson angefertigte Arbeitsblätter oder vorgegebene Arbeitsaufträge. Ziel der Kinder ist es diese in Einzel- oder Gruppenarbeit zu bearbeiten.

Schulausflüge in die Stadt dienen zur Wahrnehmungsförderung. Dabei können die Arbeitsaufgaben erledigt werden. Das Basiswissen ist die Grundlage für eine gute Arbeit.

Beispiel:

Offener Arbeitsauftrag:

Die Kinder sollen sich in Kleingruppen drei Gebäude aussuchen, die ihnen als besonders wichtig erscheinen. Die Entscheidung soll begründet werden können.

Arbeitszettel

Jedes Kind sollte die Aufgaben auf einem Arbeitszettel alleine erfüllen können. Wie viele Schritte liegen zwischen ...? Was fällt dir besonders auf an ...? Skizziere deine Umgebung! Skizziere eines der Gebäude, das dich besonders anspricht! Usw.

## **4.3. Wahrnehmen fördern**

Es ist wichtig die Wahrnehmung der Schüler/-innen zu fördern. Sie sollen ein besseres Bewusstsein für ihre Umgebung entwickeln.

Mithilfe der oben genannten Arbeitsmethoden sollte die Lehrperson darauf achten, dass die Wahrnehmung gefördert wird.

#### 4.4. Aspekte BNE und SDG

BNE=Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE versucht Menschen das Wissen über nachhaltige Entwicklungen zu vermitteln. Sie sollen in der Lage sein, nachhaltige Probleme zu erkennen und diese auch zu lösen. Dabei gibt es zehn Aspekte, die Berücksichtigt werden sollten. (Siehe Bild)

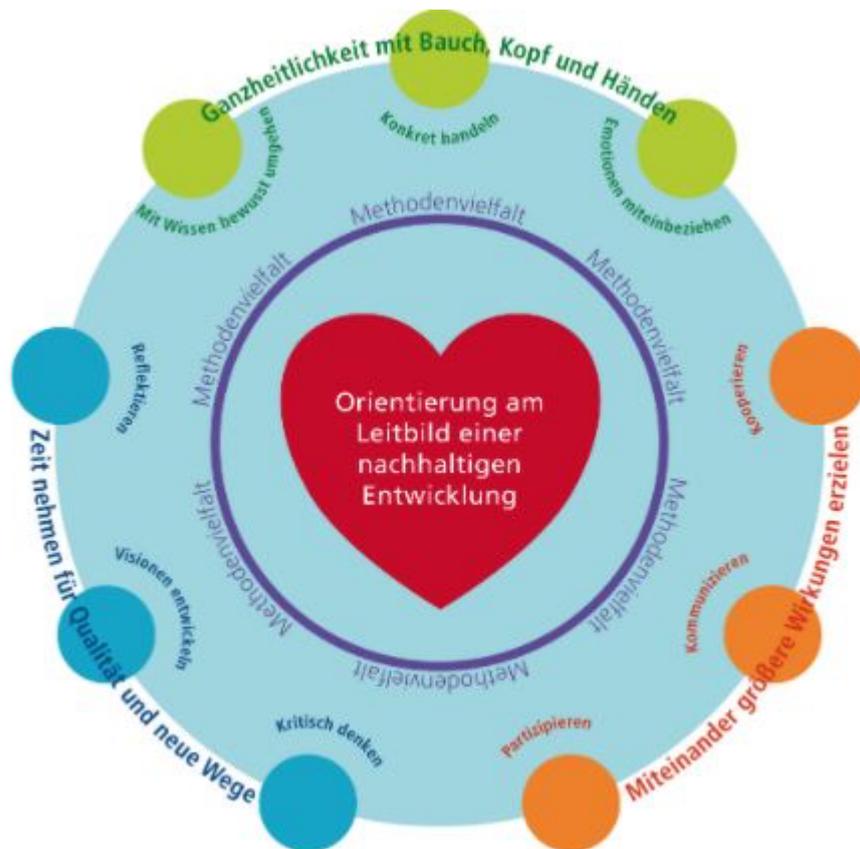


Abbildung 14: Aspekte BNE

SDGs=Sustainable Development Goals=Ziele für die nachhaltige Entwicklung

Die SDGs bieten Anhaltspunkte wie unser Planet verbessert werden kann. Sprich wie können Hunger und Armut reduziert, die Gesundheit verbessert und Gleichberechtigung ermöglicht werden.

Es gibt 17 Aspekte, die dabei berücksichtigt werden sollten. (Siehe Bild)



Abbildung 15: Aspekte SDGs

## 5. Reflexion

Zu Beginn der Lehrveranstaltung konnten wir uns diese Ausarbeitung noch nicht ganz vorstellen. Als wir durch Zufall über die Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen der Bundeshauptstädte Österreichs redeten, kamen wir auf die Ideen uns mit den Besonderheiten in Steyr auseinanderzusetzen. Darum haben wir uns schnell für dieses Thema entschieden. Ein weiterer Grund für unsere Entscheidung waren unsere Wurzeln. Wir sind beide in Steyr geboren und wohnen zurzeit dort.

Mit der Ausarbeitung selbst ist es uns sehr gut ergangen. Wir konnten beide gleich viele besondere Orte/Gebäude aufzählen und haben uns schnell geeinigt worauf wir näher eingehen wollen.

Bei der Arbeit mit dem Basiswissen haben wir unser eigenes Hintergrundwissen eingesetzt und gleichzeitig aufgebessert indem wir noch zusätzlich recherchiert haben.

Obwohl Steyr unser Heimatort ist und wir in der Volksschule und weiterbildenden Schule einiges über diese Stadt gelernt haben, ist uns wieder vieles bewusster geworden.

Durch das Auseinandersetzen mit der Stadt, ist uns wieder klar geworden wie viele schöne Orte/Bauten Steyr zu bieten hat und welches Glück wir haben in einer so wunderschönen Stadt leben zu dürfen. Uns ist es wichtig dies den Kindern zu vermitteln, damit diese ein Bewusstsein für die Sehenswürdigkeiten in deren Heimat bekommen.

Für uns ist es ein tolles Thema, das man sehr gut im Sachunterricht einbauen kann. Wie bei den Arbeitsmethoden schon gesagt, kann man sehr vielfältig an diesem Thema arbeiten und den Schüler/-innen dabei besondere Erlebnisse bieten. Durch das Erleben bleibt bestimmt mehr Wissen hängen und sie lernen mit allen Sinnen.

Es hat sehr viel Spaß gemacht uns mit unserer Heimatstadt auseinanderzusetzen. Diese Freude wollen wir unseren zukünftigen Schüler/-innen vermitteln.

## Quellen

- <http://www.wikipedia.at/>
- <https://www.ispo.com/maerkte/sdg-agenda-2030-die-wichtigsten-fragen>
- <https://www.wir-leben-nachhaltig.at/aktuell/detailansicht/sdgs-sustainable-development-goals/>
- <https://bildung2030.at/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung/bne-kompetenzen/>